Desktoppublishing erreicht vollkommen neue Sphären

von Katrin Both, Primera Technology Europe, Wiesbaden

Sechs Sekunden! Es gibt nicht viele Dinge, die Menschen oder Maschinen in dieser kurzen Zeitspanne erledigen können. Vielleicht ist in diesen wenigen Sekunden die Tasse Kaffee zu füllen oder möglicherweise schaffen wir es, den eigenen Namen auf ein Papier zu bringen. Selbst der Sprintweltrekordler Usain Bolt, dessen Name untrennbar mit dem Begriff Geschwindigkeit verbunden ist, hat in dieser Zeit gerade mal die 60-Meter-Marke überschritten. Bei dem Gedanken, wie schnell sechs Sekunden vorbei sind, scheint es unverstellbar, dass es Geräte gibt, die in dieser Schnelle ein optisches Medium vollständig bedrucken – und das auch noch in guter Qualität.

Tatsächlich ist es aber so. Für diesen Rekord steht das Unternehmen Primera Technology. Die Wiesbadener sind bekannt mit ihrer Disc-Publisher-Familie, die mit der DP-4100-Serie einen flinken Zuwachs bekommen hat. Laut eigener Angaben schlägt Primera damit auch die Konkurrenz um Längen – so sollen vergleichbare Geräte für das Bedrucken eines Rohlings zwischen über drei- und zwanzigmal so lange benötigen. Mit dem DP-4100 Disc Printer, der ausschließlich dem Bedrucken von optischen Medien dient, und den beiden Brenn- und Druckrobotern DP-4101 und DP-4102, gesellt sich zu den bisherigen Dupliziersystemen gleich ein ganzes Geschwistertrio. Die beiden zuletzt genannten unterscheiden sich dadurch, dass der Disc Publisher DP-4102 statt nur auf eines gleich auf zwei Laufwerke zugreifen kann. Alle drei haben eine Kapazität von 100 optischen Medien, die – vollständig automatisiert – in einem Arbeitsvorgang verarbeitet werden.

Unverzichtbar sind Qualität und Erscheinungsbild. Anders als bei anderen Produkten, bei denen Schnelligkeit allzu oft gleichbedeutend mit Hudelei ist, müssen sich Nutzer der DP-4100-Serie keine Sorgen machen. Primera setzt auf die neueste Tintenstrahltechnik von Lexmark. Der sehr breite Druckkopf und die Auflösung von 4 800 dpi sorgen für satte Farben, hohe Detailabstufungen und in der Gesamtheit für ein perfektes Druckbild in optimaler Fotoqualität. Auch das Auswechseln des semipermanenten Druckkopfes ist ein Kinderspiel für den Anwender. Die Tintentanks können einzeln – je nach Verbrauch - ausgetauscht werden. Die Folge daraus sind erhebliche Kosteneinsparungen. Auffällig ist die blaue Innenausleuchtung, die durch Blinken sichtbar die Statusmeldungen der Aufträge anzeigt.

Wie die Ergebnisse der Studie „Optische Medien im Brennpunkt“* zeigen, reagiert Primera exakt auf die gewachsenen Ansprüche des Marktes in punkto Geschwindigkeit beim Desktoppublishing. Befragt wurden 100 Fach- und Führungskräfte aus der IT-Branche und knapp ein Drittel gab zu Protokoll, dass es beim Brennen und Drucken von CD, DVD & Co. vor allem auf die Schnelligkeit ankommt. 22 Prozent wünschen sich vor allem Geräte, mit denen in einem Arbeitsvorgang möglichst viele optische Medien verarbeitet werden. Erst auf dem dritten Platz rangiert hier die Druckqualität (19 Prozent).

Damit es auch beim Brennen schnell geht, liefert der Hersteller den DP-4101 und den DP-4102 in der Blu-ray-Version auch mit eSATA-Schnittstellen aus. Erreicht wird dadurch 12-fach-Speed, bis dato war 8-fach das Höchste der Gefühle. Somit setzt Primera auch bei der Absicherung und Vervielfältigung von Daten, Bildern, Audio- und Videodateien neue Maßstäbe. Insbesondere für Marketing- und Schulungsspezialisten, aber auch für Universitäten, Forschungseinrichtungen oder Videoproduzenten ist die Anschaffung eines Gerätes aus der DP-4100-Serie eine kostengünstige Investition.

**Weitere Aspekte: 12 Prozent: Möglichkeit der Einbindung in ein Netzwerk; 11 Prozent: Hoher Automatisierungsgrad; 7 Prozent: Möglichst viele Funktionalitäten bei der mitgelieferten Software.*
© Primera Technology Europe, 2010.